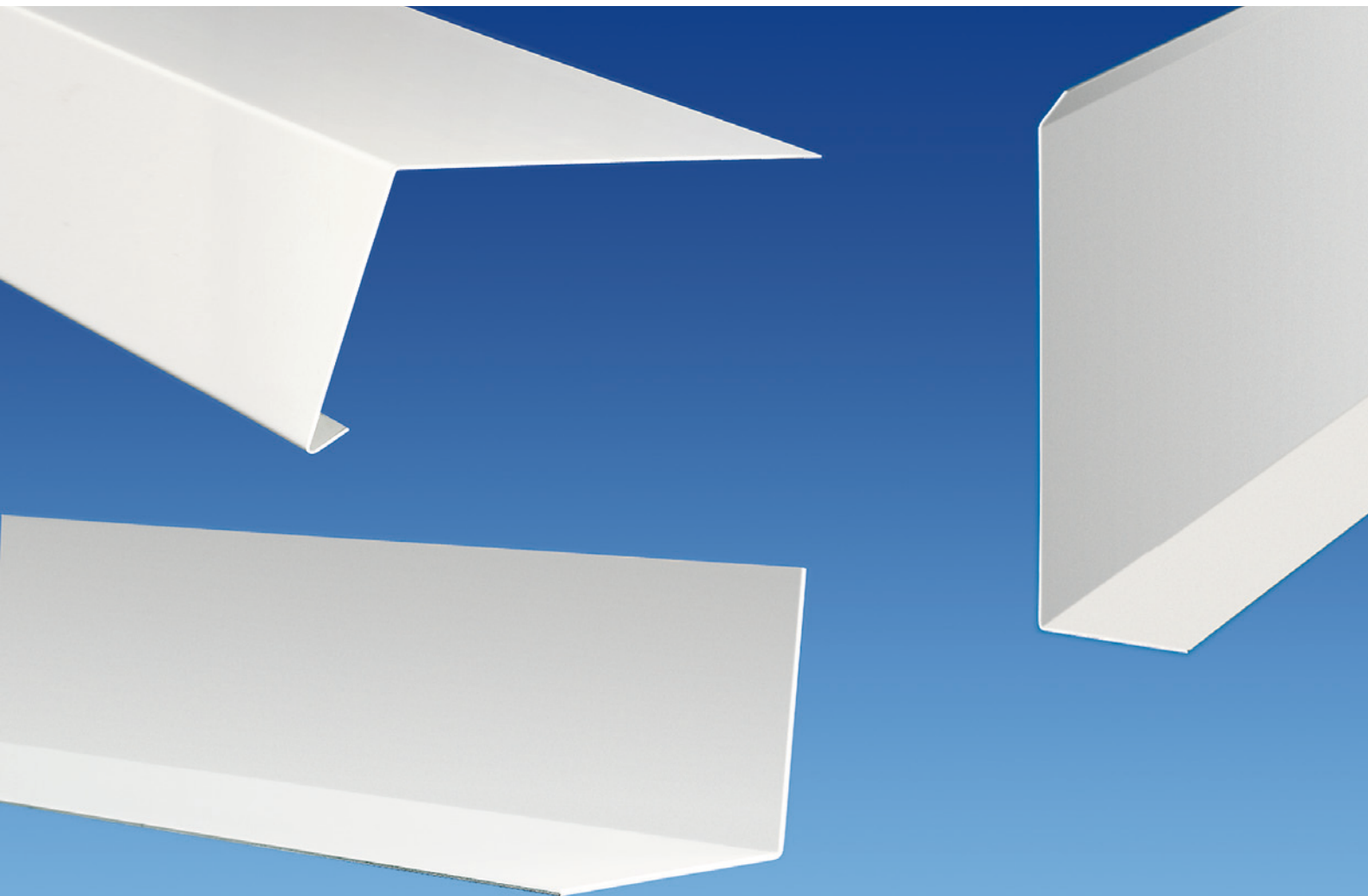
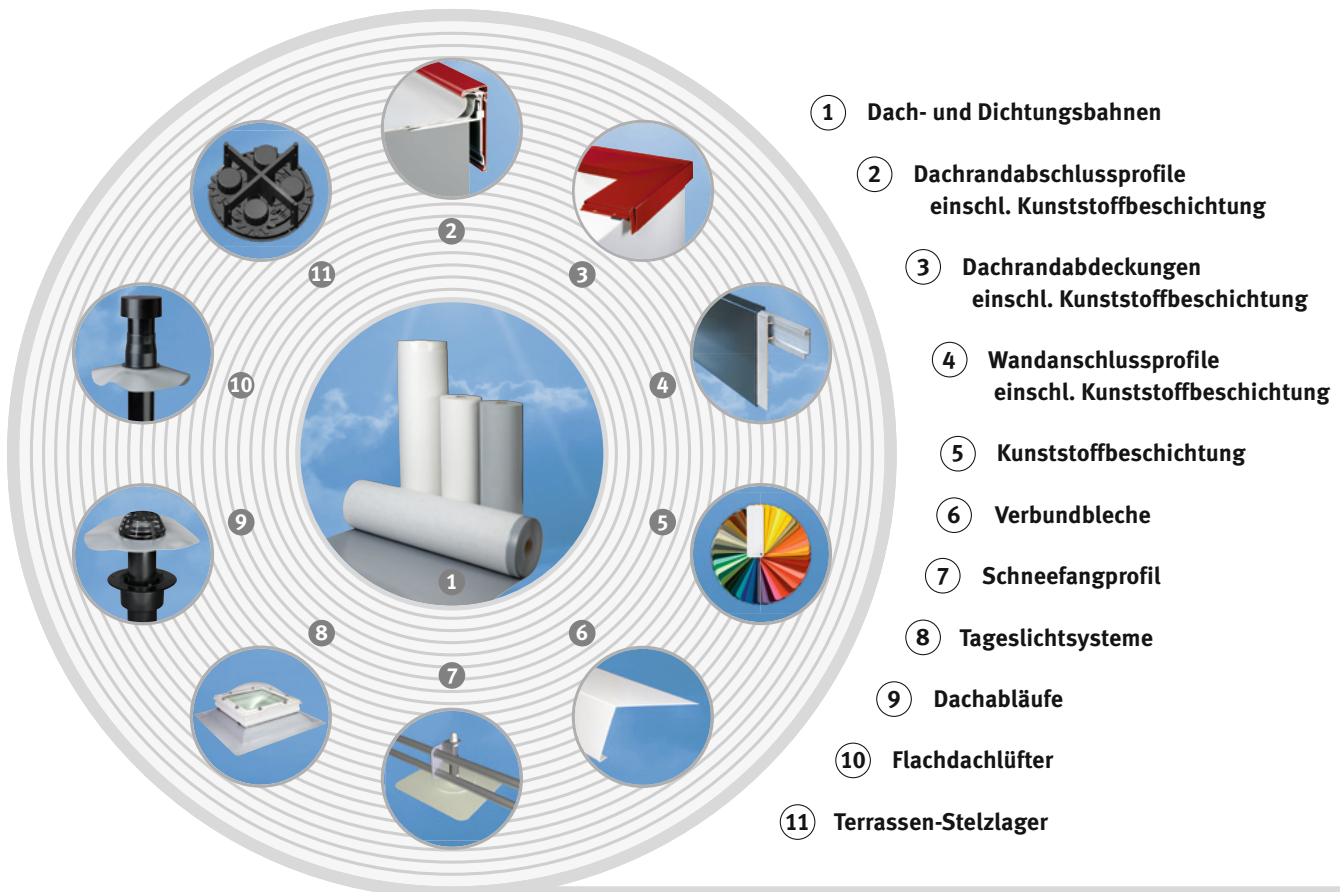


Verbundbleche



alwitra-Produktsystem

alwitra-Verbundbleche sind Teil der praxisbewährten alwitra-Produktsysteme. Zu den Systemen gehören:



Als erstes Unternehmen der Branche hat alwitra für die Dachbahnen EVALON® und EVALASTIC® die besonders aussagekräftige Umwelt-Produktdeklaration des Institutes Bauen und Umwelt e. V. (IBU) eingeführt.

Verbundbleche

Hinweise für die Planung von Randbefestigungen der Abdichtung

Randbefestigungen, auch Randfixierungen genannt, sind mechanische Befestigungen der Abdichtung an ihren Rändern und in der Abdichtungsebene unabhängig von der Art der Lage-sicherung der Abdichtung (Verlegeart). Sie dienen der Übertragung der in der Abdichtungsebene ggf. wirksam werdenden Horizontalkräfte in die Tragkonstruktion.

Randbefestigungen sind

gemäß DIN 18531-3:2017-07 Abschnitt 6.1 notwendig

- bei einer lose verlegten einlagigen Abdichtung,
- bei einer Unterkonstruktion aus Stahltrapezprofilen (außer bei vollflächig verklebtem Schichtenaufbau mit Schaumglas), sowie
- bei einem Dachaufbau ohne schweren Oberflächenschutz und mit Wärmedämmstoffen, die mit Kaltklebstoff mit Nachklebeeffekt verklebt sind.

Randbefestigungen sind auszuführen an

- Dachrändern,
- Rinnen,
- Anschlüssen aufgehender Bauteile mit Kantenlänge > 25 cm,
- konstruktiven Bewegungsfugen,
- Öffnungen für Lichtkuppeln und -bänder und
- in Kehlen.

Randbefestigungen sind bei Abdichtungen mit EVALON®- oder EVALASTIC®-Bahnen gemäß der entsprechenden Verlegeanleitung auszuführen.

Randbefestigungen können in Form von Linienbefestigungen oder linearen Befestigungen, Linienbefestigungen von Kunststoff- und Elastomer-Dachbahnen vorrangig mit Verbundblechen ausgeführt werden. Dazu ist der Bahnenrand mit einem mechanisch befestigten Verbundblech durchgehend kraftschlüssig durch Schweißen zu verbinden. Die Verbundbleche sind im Abstand $e \leq 20$ cm mit korrosionsgeschützten Schrauben oder anderen geeigneten Befestigungselementen zu befestigen.

Hinweise für die Planung von Wandanschlüssen

Anschlüsse an aufgehende Bauteile können zweckmäßig mit mechanisch befestigten Verbundblechen ausgeführt werden, insbesondere wenn in der Kehle eine Linienbefestigung erforderlich ist.

- An- und Abschlüsse von Dachabdichtungen müssen bis zu ihrem oberen Ende wasserdicht sein.
- Die Anschlusshöhe über der Abdichtung, Kiesschüttung, Geh- oder Fahrbelag soll
 - ≥ 150 mm bei Dachneigung bis 5° bzw.
 - ≥ 100 mm bei Dachneigung größer 5° betragen.

In Ausnahmefällen (z. B. im Türbereich) ist eine Verringerung der Anschlusshöhe (auf mind. 50 mm) möglich, wenn ein einwandfreier Wasserablauf im Türbereich sichergestellt ist.

- Der obere Abschluss von Anschlüssen muss regensicher sein. Bei nicht regensicheren vorgesetzten Außenwandbekleidungen muss der Anschluss hinter diesen am aufgehenden Bauteil hochgeführt werden.
- Verbindungen und Befestigungen sind so auszuführen, dass sich die Teile bei Temperaturänderung schadlos ausdehnen, zusammenziehen oder verschieben können. Verbundbleche dürfen über beweglichen Fugen nicht durchlaufen.



Verbundbleche

alwitra-Verbundbleche sind verzinkte und bandbeschichtete Feinbleche. Sie sind beidseitig durch eine Duplexbeschichtung, d. h. auf der

- Oberseite durch EVALON® (weiß, hellgrau oder schiefergrau) bzw. EVALASTIC® (hellgrau) und Zinkauflage
- Unterseite durch Zinkauflage und organischen Schutzlack optimal gegen Korrosion geschützt. Die Zinkauflage schließt ein Unterrosten der Beschichtung aus und die Beschichtung verhindert einen Abtrag der Zinkauflage. Aus der Praxis ist bekannt, dass die Korrosionsbeständigkeit einer Duplexbeschichtung 1,2 - 2,5 mal höher ist als die Summe der Einzel-Schutzdauer von Zinkauflage und Beschichtung (Synergieeffekt).

Die Schnittflächen von EVALON®- und EVALASTIC®-Verbundblechen sind wegen der kathodischen Schutzwirkung gleichfalls gegen Korrosion geschützt. Werden Zinkauflage und Stahlkern über einen Elektrolyten (Luftfeuchtigkeit, Niederschläge) elektrisch leitend miteinander verbunden, bildet sich ein galvanisches Element. Das unedlere Metall Zink geht in „Lösung“ und es findet eine Ionenwanderung vom Zink zum Stahl statt. Die freiliegende Stahlschnittfläche wird gegen Korrosion geschützt. Vorübergehend, d. h. bis zur Ausbildung der Schutzschicht, können sich Schnittflächen verfärben.

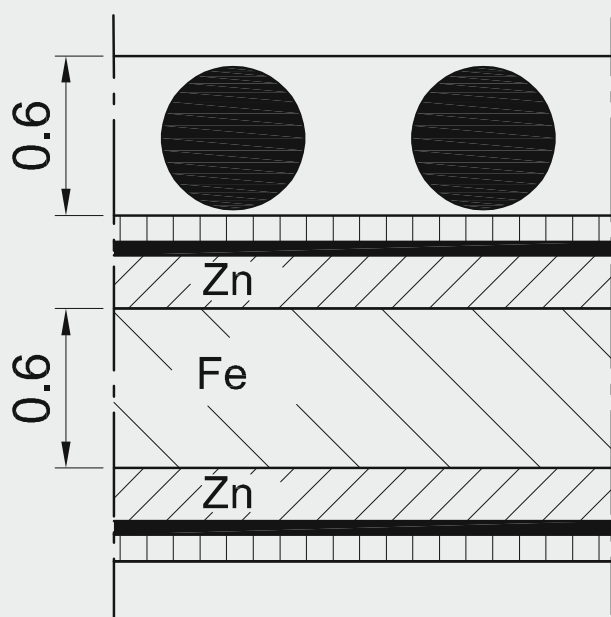
Für besondere Anwendungen sind EVALON®-Verbundbleche aus Edelstahl auf Anfrage erhältlich.

alwitra-Verbundbleche werden durch Überlappungs-Schweißen kraftschlüssig mit Dachbahnen aus dem gleichen Werkstoff verbunden.

Es können geschweißt werden:

- EVALON®-Verbundbleche mit EVALON®-Dachbahnen mit Heißluft oder Quellschweißmittel
- EVALASTIC®-Verbundbleche mit EVALASTIC®-Dachbahnen mit Heißluft

Damit an Stößen von Verbundblechen Beanspruchungen der Dachbahn aus temperaturbedingten Längenänderungen des Verbundbleches schadlos aufgenommen werden können, sind die Bahnen ca. 2 cm über der Stoßfuge nicht mit dem Verbundblech zu verschweißen.



EVALON® bzw. EVALASTIC®

Primer
Vorbehandlung
Zinkauflage, 250 - 275 g/m²

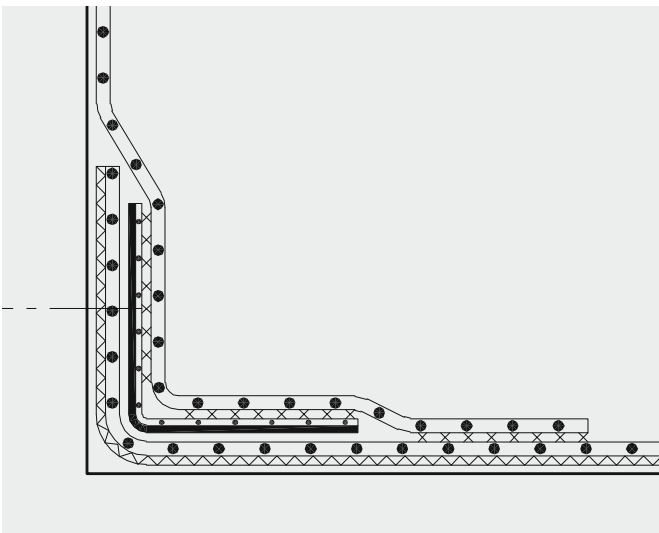
Stahlkern

Zinkauflage, 250 - 275 g/m²
Vorbehandlung
Schutzlack, 7-10 µm

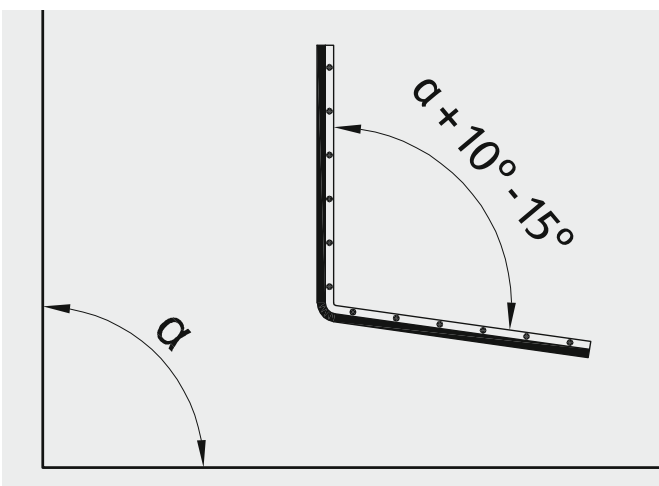
Verbundbleche

EVALON®- und EVALASTIC®-Verbundbleche werden ab Werk in Tafeln 1 x 2 m* auf Paletten geliefert. Sie sind nur liegend und trocken auf ebenen Flächen zu lagern. Ihre Bearbeitung (Schneiden, Kanten) sollte bei Raumtemperatur (ca. 18 °C) erfolgen. Die Verbundblechtafeln sind mit scharfen Werkzeugen und mit der Schutzlackseite oben zu schneiden. Der Schnittspalt sollte 0,03 bis 0,04 mm betragen.

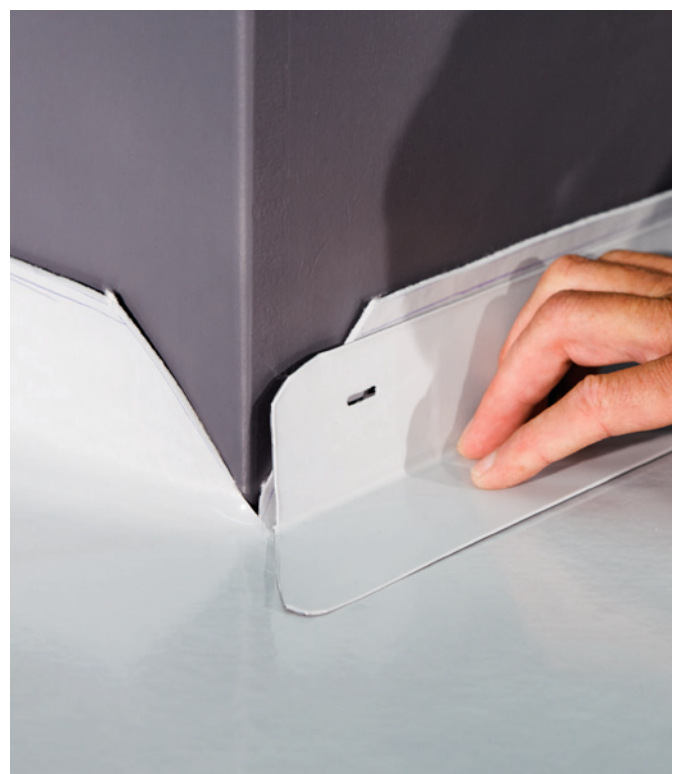
*größere Längen auf Anfrage



alwitra-Verbundbleche können auf allen gebräuchlichen Kantbänken profiliert werden. Der Biegeradius sollte mind. 1,2 - 1,8 mm betragen. Verbundblechwinkel sind mit einem um ca. 10° - 15° größeren als dem erforderlichen Öffnungswinkel zu kanten, damit sich die Verbundblechwinkel bei Befestigung an die Unterlage anlegen.

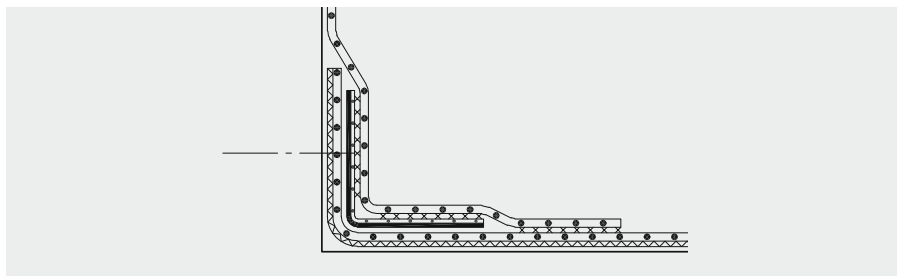


Verbundbleche sind mit korrosionsgeschützten Schrauben oder anderen geeigneten Befestigungsmitteln zu fixieren.

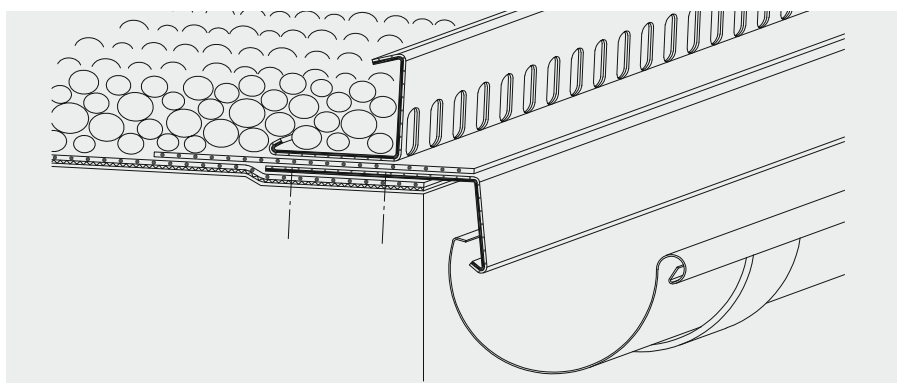


Anwendung

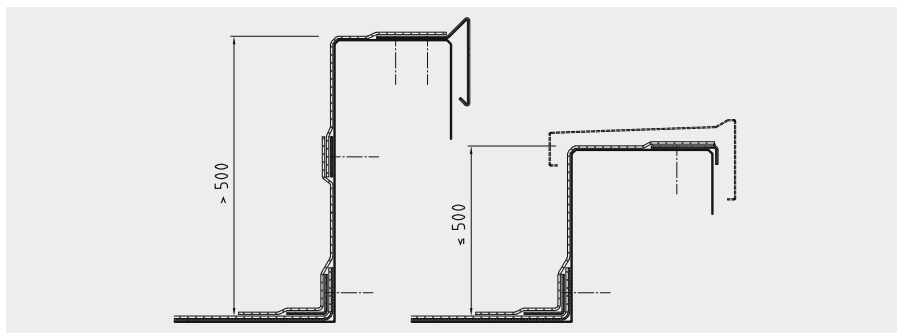
Sind Linienbefestigungen von alwitra-Dachbahnen erforderlich, werden sie mit alwitra-Verbundblechen ausgeführt.



In Attika-Kehlen und Kehlen entlang aufgehender Bauteile werden Verbundblechwinkel (5 x 5 cm) mechanisch befestigt und mit der Abdichtung verschweißt.



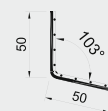
An Traufen werden Verbundblech-Einhangbleche in der Farbe der Dachbahn (Zuschnitt ca. 25 cm, zweimal gekantet) 2-reihig mechanisch befestigt, an den Rinnenhaltern mit der Halterfeder gesichert und mit der Abdichtung verschweißt. Kiesfangleisten aus EVALON®-Alu-Verbundblech werden mit dem ungelochten Schenkel auf die Abdichtung geschweißt. Alu-Verbundbleche sind für genutzte Dächer (Balkone, Terrassen) **nicht geeignet**. Hierfür stehen alwitra-Terrassenprofile aus Edelstahl zur Verfügung.



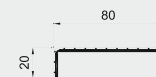
Attiken können mit lose verlegten Bahnen abgedichtet werden, die auf mechanisch fixierte Verbundbleche geschweißt werden. Zwischenfixierungen der Abdichtung sind bei Attikahöhen > 50 cm erforderlich. Der Abschluss kann mit Verbundblechwinkeln (Zuschnitt ca. 20 cm, dreimal gekantet) ausgebildet werden.

Neben Verbundblech-Tafeln bieten wir einbaufertige EVALON®-Verbundblech-Profile in sechs gebräuchlichen Profilierungen: als Randbefestigung, Abschlusswinkel, Kiesfang, Traufeinhang, Abschlussprofil und Wandanschluss. Diese Verbundblech-Profile haben eine Stablänge von 3 m und werden in Bündeln zu 8 bzw. 10 Stück geliefert. Kiesfangleisten aus EVALON®-Alu-Verbundblech werden mit einer Stablänge von 2 m in Bündeln zu 5 Stück mit Stoßverbindern geliefert.

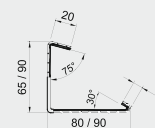
EVALON®-Verbundblech-Profile; Einbaufertig in sechs Profilierungen:



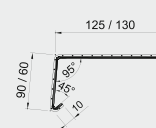
Randbefestigung*



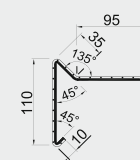
Abschlusswinkel



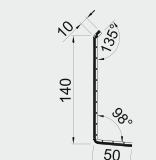
Kiesfang aus EVALON®-Alu-Verbundblech



Traufeinhang*



Abschlussprofil



Wandanschluss

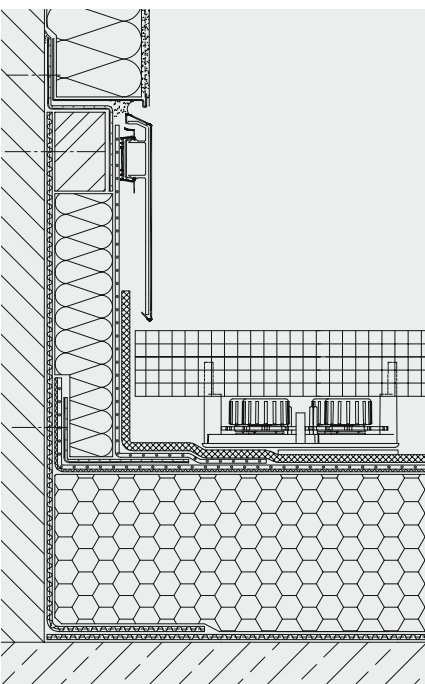
* auch als EVALASTIC®-Verbundblech-Profile erhältlich (Stablänge 2 m).



Anwendung

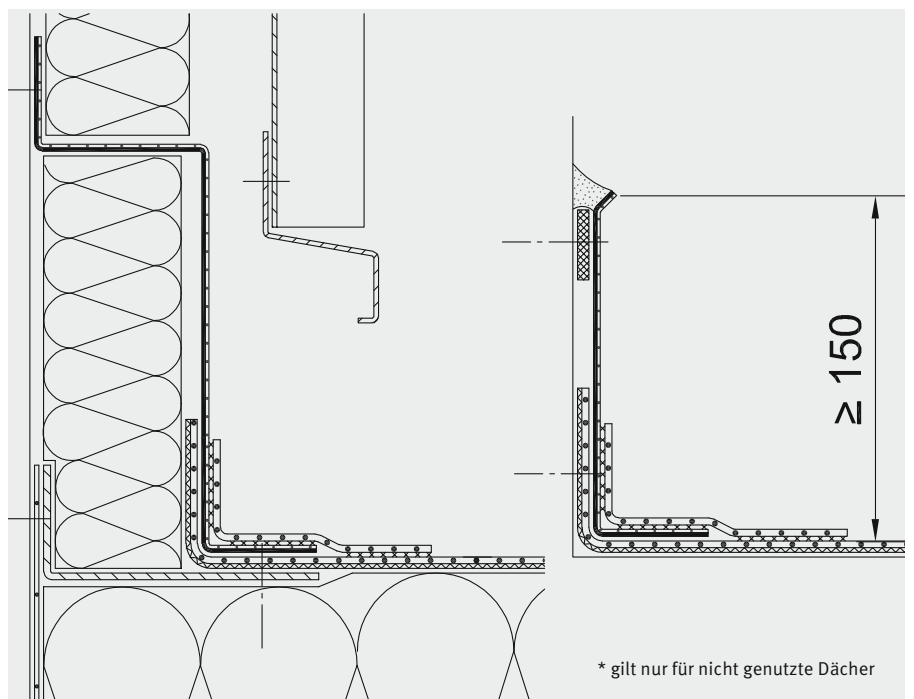
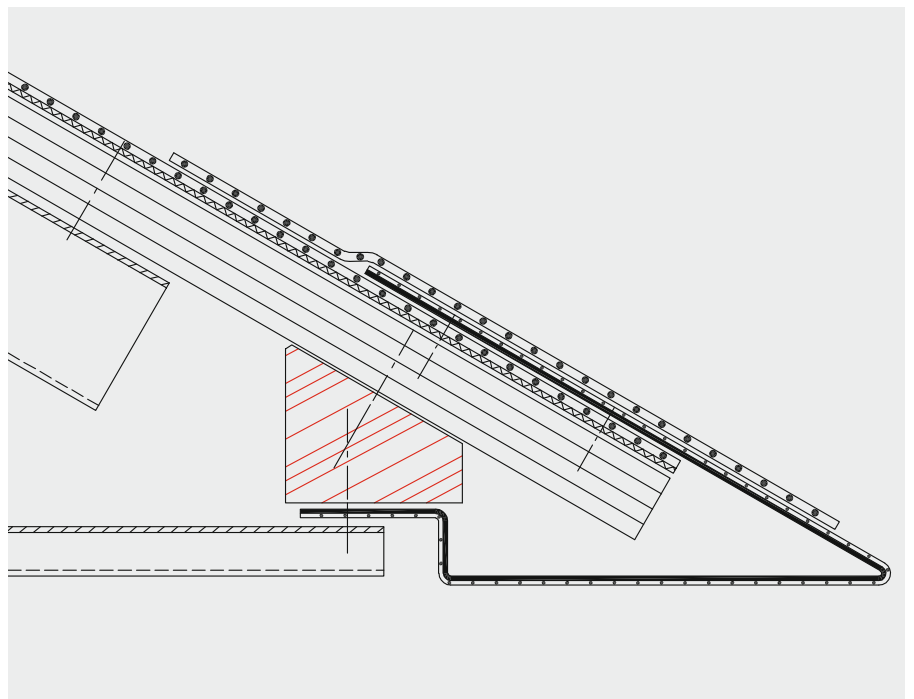


Anspruchsvoll mit alwitra-Verbundblechen gestaltete Dachränder prägen die Dachlandschaft des Teehauses Mikado am Timmendorfer Strand.



Anschlüsse an aufgehende Bauteile können zweckmäßig auch aus gekanteten Verbundblechen in der Farbe der Dachbahn (Zuschnitt ca. 20 cm, zweimal gekantet) ausgeführt werden, wenn in der Kehle eine Linienbefestigung erforderlich ist (gilt nur für nicht genutzte Dächer).

Der Abschluss der Dachabdichtung kann mit Verbundblechen in der Farbe der Dachbahn gestalterisch anspruchsvoll ausgebildet werden.





alwitra GmbH & Co.

54229 Trier

Tel.: +49 651 9102-0 · Fax: +49 651 9102-500

alwitra@alwitra.de · www.alwitra.de